

Pressemeldung

26.07.2021

Stipendiat*innen 2021/2022 der JUNGEN AKADEMIE

Die Akademie der Künste gibt 19 internationale Stipendiat*innen bekannt, die von Akademie-Mitgliedern und externen Kurator*innen für den Jahrgang 2021/2022 vorgeschlagen und von Mitglieder-Jurys ausgewählt wurden. Das Stipendium beginnt im Herbst dieses Jahres und bietet die Möglichkeit, sich über die Akademie der Künste mit Mitgliedern zu vernetzen, kreativ im interdisziplinären Kontext auszutauschen und künstlerische Projekte zu entwickeln. In die Öffentlichkeit treten die Nachwuchskünstler*innen mit Werkpräsentationen, Lesungen, Performances, Workshops und Open Ateliers. Gebündelt werden die Stipendienprogramme in der JUNGE AKADEMIE, dem internationalen Artist-in-Residence-Programm der Akademie der Künste und Mitglied des ADIR. Die Förderung junger internationaler Kunst ist eine der zentralen Aufgaben der Akademie.

Für das **Berlin-Stipendium** werden jährlich zwölf internationale Künstler*innen für ein dreimonatiges Aufenthalts- und Arbeitsstipendium in die Ateliers der Akademie der Künste an den Hanseatenweg eingeladen. Es ist dotiert mit 10.000 Euro inklusive Stipendium, Projektgeld und Reisebudget. Die ausgewählten Künstler*innen für das Jahr 2021/2022 sind: **Mohammed Almughanni** (Palästina, Polen / Film- & Medienkunst), **Yannik Böhmer** (Deutschland / Darstellende Kunst), **Kristina Buch & Robert Logan** (Deutschland, UK / Bildende Kunst), **Jonas Eika** (Dänemark / Literatur), **Claire Fercak** (Frankreich / Literatur), **Lillah Halla** (Brasilien, Deutschland / Film- & Medienkunst), **Fumiko Kikuchi** (Japan / Bildende Kunst), **Melissa Koch** (Deutschland / Baukunst), **Maissa Maatouk** (Libanon / Baukunst), **Andrew Schneider** (USA / Darstellende Kunst), **Sol-i So** (Korea, Deutschland / Musik) sowie **Oliver Thurley** (UK / Musik).

Das **Villa-Serpentara-Stipendium** ermöglicht jedes Jahr vier Stipendiat*innen einen Arbeitsaufenthalt in der Villa Serpentara in Olevano bei Rom. Sie werden in Kooperation mit der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo betreut. Das dreimonatige Stipendium ist mit 4.500 Euro dotiert. Ausgewählt wurden für 2022: **Mark Barker** (UK, Deutschland / Bildende Kunst), **Andreas Bode** (Deutschland / Darstellende Kunst), **Mina Keshavarz** (Iran / Film- und Medienkunst) und **Lukas Zerbst** (Polen, Deutschland / Bildende Kunst).

Für das **Mensch-Maschine-Stipendium** zeichnet die JUNGE AKADEMIE in Partnerschaft mit dem Artist-in-Residence-Programm VISIT der E.ON Stiftung zum zweiten Mal Künstler*innen aus, die an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft zum Thema Mensch-Maschine arbeiten. Das Stipendium ist mit

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de

AKADEMIE DER KÜNSTE

20.000 Euro dotiert und geht in diesem Jahr an **Natasha Tontey** (Indonesien / Medienkunst). Vgl. Pressemeldung vom 24. Juni 2021

Das **Werner-Düttmann-Stipendium** ist ein sektionsübergreifendes Aufenthalts- und Arbeitsstipendium in Berlin. Ermöglicht wird es von der Familie Werner Düttmann zu Ehren des Architekten des Akademie-Gebäudes am Hanseatenweg und langjährigen Präsidenten der Akademie der Künste (1971–1983). Die aktuelle Preisträgerin ist **Selma Doborac** (Bosnien und Herzegowina, Österreich / Regie und Drehbuch). Vgl. Pressemeldung vom 10. Mai 2021

Informationen zu den Künstler*innen unter:

www.junge-akademie.adk.de und www.adk.de/jungeakademie

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de